

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung											
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)							Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:		%	
2											
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung					
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab					
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetriebl- ich / beruflich genutzt oder vermietet m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)							
Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG											
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996							Nur vom Finanzamt auszufüllen			
7	Abzugsbetrag	wie Vorjahr	lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)				Euro				
Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen											
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG							+	
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG	wie Vorjahr	lt. besonderem Blatt							+	
Verlustvortrag											
10	nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										+
Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG											
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG										
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.	Für jedes Kind 2048 Euro							+	
13	Ergebnis der Zeilen 7 bis 12										
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung											
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)										
16	Mieteinnahmen										
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt									-	
18	Baumaßnahmen nach	<input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG						-	
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/>	Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *)	<input type="checkbox"/>						-	
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten							-	
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)										
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21							Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau		
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)										
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)										
Einkünfte aus anderen Einkunftsarten											
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.										
26	Einkünfte aus										
27	Einkünfte aus										
28	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)										

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.

Finanzamt – Veranlagungsstelle –

Steuernummer

Betrag aus Zeile 13
zu berücksichtigende
negative Einkünfte und Verlustvortrag

1. Zurück an die **Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle**

Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG

2002

Euro

Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:

Im Auftrag

Datum

2. Für die Einkommensteuerveranlagung 2002 vormerken.

Erl. am _____

3. Z. d. A.

I. A.

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung											
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)						Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:				
2									%		
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung					
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab					
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetriebl- ich / beruflich genutzt oder vermietet	m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG											
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996						Nur vom Finanzamt auszufüllen				
7	Abzugsbetrag <input type="text"/> wie Vorjahr <input type="text"/> lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)						Euro				
Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen											
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)	<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)	<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG							+	
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt						+				
Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)											
10							+				
Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG											
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG										
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:	Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 2048 Euro						+	
13	Ergebnis der Zeilen 7 bis 12										
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung											
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)										
16	Mieteinnahmen										
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt						-				
18	Baumaßnahmen nach <input type="checkbox"/> § 7 h EStG	<input type="checkbox"/> § 7 i EStG	<input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG							-	
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *) <input type="checkbox"/> Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *) <input type="checkbox"/>						-				
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG	Schuldzinsen	weitere Werbungskosten							Euro + Euro + Euro ▶ -	
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)										
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21						Stpfl. Person / Ehemann	Ehefrau			
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)										
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)										
Einkünfte aus anderen Einkunftsarten											
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.										
26	Einkünfte aus										
27	Einkünfte aus										
28	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)										

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

Finanzamt – Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle – Dieses Feld wird vom Finanzamt ausgefüllt.

Datum

UR an die **Veranlagungsstelle**

mit

Anlagen. Für die in Zeile 12 aufgezählten Kinder werden Kinderfreibeträge gewährt.
Ich bitte um Mitteilung des Freibetrags nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG.

Im Auftrag

Finanzamt – Veranlagungsstelle –

Steuernummer

Betrag aus Zeile 13
zu berücksichtigende
negative Einkünfte und Verlustvortrag

Zurück an die **Arbeitnehmer-Veranlagungsstelle**

Freibetrag nach § 39 a Abs. 1 Nr. 5 EStG

2002

Euro

Ich bitte, der steuerpflichtigen Person bei Übersendung der Lohnsteuerkarte Folgendes mitzuteilen:

Im Auftrag

Datum

Name und Vorname
Anschrift
Steuernummer

Anlage LSt 3 D
zum Antrag auf
Lohnsteuer-Ermäßigung

2002

Förderung des Wohneigentums / Eintragung von Verlusten

Bitte reichen Sie dem Finanzamt die ersten zwei Ausfertigungen dieser Anlage ein.

Angaben zum Gebäude / zur Eigentumswohnung										
1	Lage der Wohnung (Ort, Straße, Hausnummer)						Eigentumsanteil des Antragstellers und / oder des Ehegatten:			
2									%	
3	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus Eigentumswohng.	<input type="checkbox"/> Anderes Haus mit	<input type="checkbox"/> Wohnungen	davon eigen- genutzt:	Anzahl	Ausbau / Erweiterung einer eigenge- nutzten Wohnung				
4	Kaufvertrag vom	Bauantrag gestellt am	Baubeginn am	Angeschafft am	Fertig gestellt am	Eigengenutzt / unentgeltlich überlassen ab				
5	Nutzfläche des Hauses m ²	Fläche der Wohnung / Erweiterung / des Anbaus m ²	davon eigenbetrieb- lich / beruflich genutzt oder vermietet m ²	Der Abzugsbetrag wird für ein Folgeob- jekt beansprucht. *)						
Steuerbegünstigung nach § 10 e EStG / § 15 b BerlinFG										
6	bei Kaufvertrag / Bauantrag / Herstellungsbeginn vor dem 1. 1. 1996						Nur vom Finanzamt auszufüllen			
7	Abzugsbetrag <input type="text"/> wie Vorjahr <input type="text"/> lt. besonderem Blatt (z. B. bei nach- träglichen Anschaffungs- / Herstellungs- kosten, Nachholung von Abzugsbeträgen)						Euro			
Abzug wie Sonderausgaben in anderen Fällen										
8	<input type="checkbox"/> § 7 Fördergebietsgesetz *)		<input type="checkbox"/> § 10 f EStG *)		<input type="checkbox"/> § 14 a BerlinFG		+			
9	Steuerbegünstigung nach § 10 h EStG <input type="checkbox"/> wie Vorjahr <input type="checkbox"/> lt. besonderem Blatt						+			
Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener Verluste, die bis einschl. Veranlagungszeitraum 1998 entstanden sind. *)										
10							+			
Antrag auf Steuerermäßigung für Kinder nach § 34 f EStG										
11	bei Inanspruchnahme des Abzugsbetrags nach § 10 e EStG oder § 15 b BerlinFG									
12	Bei Anschaffung / Fertigstellung der Wohnung nach dem 31. 12. 1990:		Im Abzugszeitraum gehörten auf Dauer zum Haushalt die Kinder lt. Antragsvordruck Abschn. B Nr.		Für jedes Kind 2048 Euro ▶		+			
13	Ergebnis der Zeilen 7 bis 12									
Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung										
15	(Verluste nur abziehbar, wenn das einzelne Objekt spätestens im Kalenderjahr 2001 angeschafft / fertig gestellt / genutzt wurde oder wenn erhöhte Absetzungen nach den §§ 14 a, 14 d BerlinFG oder Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz geltend gemacht werden)									
16	Mieteinnahmen									
17	Erhöhte Absetzungen nach § 14 a BerlinFG, soweit nicht in Zeile 8 berücksichtigt						-			
18	Baumaßnahmen nach <input type="checkbox"/> § 7 h EStG <input type="checkbox"/> § 7 i EStG <input type="checkbox"/> § 7 k EStG / § 14 d BerlinFG						-			
19	Sonderabschreibungen nach § 4 Fördergebietsgesetz *) <input type="checkbox"/> Degressive Absetzung für Abnutzung nach § 7 Abs. 5 EStG *) <input type="checkbox"/>						-			
20	Absetzungen nach § 7 Abs. 4 EStG Euro +		Schuldzinsen Euro +		weitere Werbungskosten Euro ▶		-			
21	Überschuss – der Einnahmen – der Werbungskosten – (Zeile 16 abzüglich Zeilen 17 bis 20)									
22	Zurechnung des Betrags aus Zeile 21						Stpfl. Person / Ehemann		Ehefrau	
23	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung weiterer Objekte *)									
24	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (Summe der Zeilen 22 und 23)									
Einkünfte aus anderen Einkunftsarten										
25	Bitte getrennt nach Einkunftsarten und Ehegatten angeben.									
26	Einkünfte aus									
27	Einkünfte aus									
28	Verlustvortrag nach § 10 d Abs. 2 EStG nicht ausgeglichener negativer Einkünfte, die ab Veranlagungszeitraum 1999 entstanden sind. *)									

*) Bitte Aufstellung / Erläuterung auf einem besonderen Blatt beifügen.

- Ausfertigung für den Antragsteller -

